

Friedensengel mahnt zur Stille

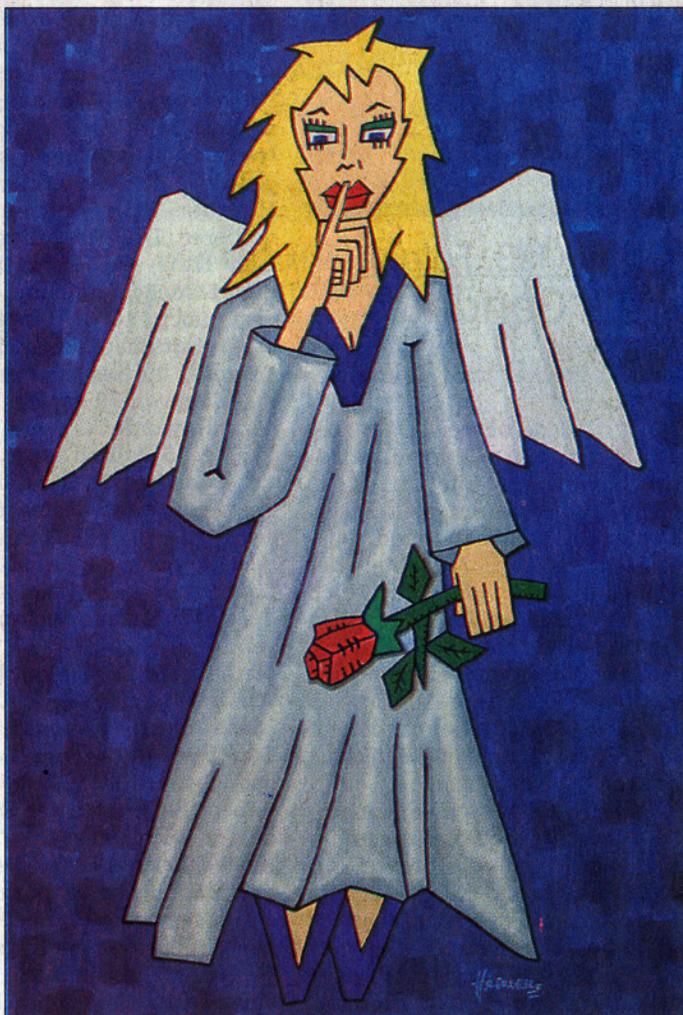
Aktion beginnt am Samstag

Paderborn (WV/ms). Wenn sich am Wochenende die Jugend der Welt aus Anlass des Weltjugendtages in Köln auch in Paderborn trifft, dann können sie mit einer Berührung oder mit einem Schriftzug für den Frieden in der Welt stimmen. Angeregt dazu wird durch ein 13 mal 5,70 Meter großes Wandgemälde in der Rathauspassage in Paderborn, das in Kooperation des Paderborner Künstlers Herman Reichold und des Obermeisters der Maler- und Lackiererinnung Dietmar Ahle entstanden ist (das WV berichtete) und am kommenden Samstag zum Weltjugendtag offiziell vorgestellt wird: **Stimm für den Frieden! – Vote for Peace!**

Das überdimensionale Wandgemälde zeigt den Friedensengel, der mahnt mit seiner Geste, dem Zeigefinger auf dem Mund, zur Stille. In der anderen Hand hält der Engel eine Rose – das Symbol der Liebe. Über der Skyline von Paderborn schwebend sind alle bedeutungsvollen Kirchen und weltlichen Gebäude zu sehen. Am Gemälde wird ein digitales Zählwerk installiert.

Der Ort des Gemäldes – der Stammsitz von Malermeister Ahle – wurde ganz bewusst gewählt, denn das Gebäude war zum Kriegsende 1945 völlig zerstört worden.

Zur Vorstellung des Bildes am Samstag wird nach den Worten der Initiatoren auch Erzbischof Hans-Josef Becker erwartet.



Der Engel in der Rathauspassage mahnt zur Stille und fordert gleichzeitig auf: **Stimm für den Frieden!**
Foto: WV